

# Besiebte Lieder

für 1 Singstimme mit Klavierbegleitung  
von  
Wilhelm Heiser.

- Op. 34<sup>b</sup> **Der junge Rhein.** „Was braust du über die Felsen geschwind.“ M .,60.  
 Op. 289. **Weil' auf mir du dunkles Auge** ..... „ .,60.  
 Op. 409. **Grüss mir das blonde Kind am Rhein und sagt,** .....  
     ich käme wieder .....  
     „Ich wand're in die weite Welt auf Strassen und auf Gassen“ ..... „ .,60.  
 Op. 410. **Vergesst den lock'gen Knaben nicht.** .....  
     „Leb' wohl, leb' wohl, Colonia.“ (*Gegenstück zu vorstehendem beliebtem Liede*) „ 1, .  
 Op. 426. **Mutterliebe.** „Wer hat zuerst dich angeschaut“ ..... „ .,60.  
 Op. 427. **Mein Himmel auf der Welt.** „Es liegt wie blanker Sonnenschein“ ..... „ .,60.  
 Op. 430. **Ich weiss, du hast mich lieb.** „Was bricht wie Frühlingssonne“ ..... „ .,60.  
 Op. 431. **Sommerzeit.** „O Sommerzeit, o stolze Zeit“ ..... „ .,60.  
 Op. 433. **Vöglein, mein Bote.** „Vöglein flieg' fort, Vöglein komm' wieder“ ..... „ .,60.  
 Op. 434. **Am Ort, wo meine Wiege stand.** ..... „ .,60.  
 Op. 460. **Das muss wohl Liebe sein.** „Ich möcht' es gerne sagen“ ..... „ .,60.  
 Op. 461. **Was man so herzlich lieb gehabt.** .....  
     „Seit du gegangen, dacht ich dein“ ..... „ .,60.  
 Op. 462. **Wie der Himmel seinen Stern.** .....  
     „Dacht' in meinen Träumen nicht“ ..... „ .,60.  
 Op. 463. **Das höchste Glück ist ja die Liebe.** .....  
     „Was war das einst ein seltner Glanz“ ..... „ .,60.  
 Op. 464. **Herz ohne Liebe.** „Wie das Lied ohne Klang“ ..... „ .,60.  
 Op. 465. **Zwei treue Augen.** „Mir fiel kein Stern hernieder“ ..... „ .,60.  
 Nun bricht die heil'ge Nacht herein. } im Neuen Weihnachts-Album,  
 Heil'ge Nacht du kehrest wieder. } 12 auserlesene, noch in keinem  
 Wach' auf, du liebes Schelmenaug'. } Album enthaltene Klavierstücke  
 Tausend kleine Lichtchen sprühen. } und Lieder ..... zus. in 1 Bde., 1,-.

hoch.

mittel.

tief.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.  
Eingetragen in das Vereinsarchiv.

P. J. TONGER, KÖLN.

Hofmusikalienhändler Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

# Vöglein, mein Bote.

Gedicht von G. Seidl.

Wilh. Heiser, Op. 433.

Grazioso.

GESANG.

1. Vög - lein, flieg' fort,  
2. Vög - lein, flieg' fort,

Vög - lein, komm' wie - der!  
Vög - lein, komm' wie - der!

Flieg' zu der  
Trag' zu der

PIANO.

1. Liebsten hin und setz' dich nie - der; sieh', was sie thut, ob sie dem  
2. Liebsten Ohr all' mei - ne Lie - der; sag: Er ist dein, kann oh - ne

1. Fer - nen gut, ob sie an mich ge-dacht, Vög - lein, gieb Acht, ob sie an  
2. dich nicht sein, lebt nur al - lein für dich, Vög - lein, so sprich, lebt nur al -

1. mich gedacht, Vög - lein, gieb Acht!  
2. lein für dich, Vög - lein, so sprich!

rall.  
f  
a tempo  
sf

3. Vög - lein, flieg' fort,                    Vög - lein, komm' wie - der!                    Nimm ih - ren Lie-bes-gruss auf  
 4. Vög - lein, flieg' fort,                    Vög - lein, komm' wie - der!                    Ras - te vom Flug so - dann und

3. dein Ge - fie - der; wenn sie dich fragt und dir viel Schö - nes sagt,  
 4. setz' dich nie - der: ras - te bei mir, lab' dich am Fut - ter hier,

3. bring' mir's im ra - schen Flug, Vög - lein, sei klug, bring' mir's im  
 4. lab' dich am küh - len Trank, Vög - lein, schön' Dank, lab' dich am

3. ra - schen Flug, Vög - lein, sei klug!  
 4. küh - len Trank, Vög - lein, schön' Dank!